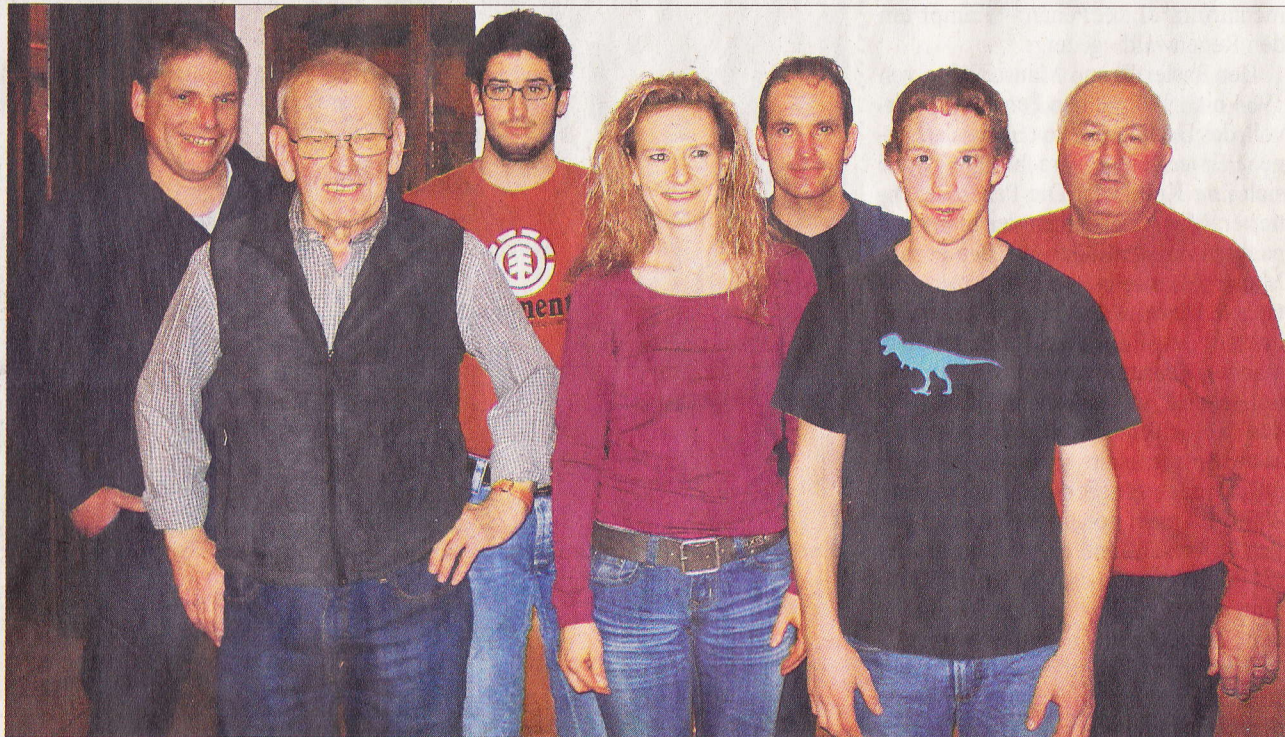


«Ältere» Generation gestärkt – Junge haben Verantwortung

Letzten Freitag führte der Pontonier-Fahrverein Oberriet kurz nach der Unterhaltung vor zwei Wochen seine traditionelle Hauptversammlung durch. Dabei gründete der Verein eine eigene Veteranengruppe und nahm gleichzeitig zwei Junge neu in den Vorstand auf.

Oberriet. – Nach einem reichhaltigen Nachtessen – dieses Mal im Restaurant Schäfli, Moos, – eröffnete Präsident Michael Zäch eine bewegte und von Veränderungen geprägte Versammlung.

Wie üblich wurde das vergangene Jahr behandelt und es ist deutlich zu spüren, dass der gesamte Verein hinter seiner Leitung steht. Doch genau hier waren verschiedene Demissionen zu verzeichnen. Michael Zäch legte nach fünf Jahren sein Amt als Präsident nieder. Als kleiner Dank für die unzähligen Stunden, welche er für den Verein investierte, überreichte ihm Tanja Weder ein Präsent. Der ganze Verein dankte dem scheidenden Präsidenten mit grossem Applaus. Als Nachfolger konnte Markus Probst gewonnen werden. Dieser kennt den Verein als Kassier und Aktuar natürlich fast wie kein anderer. Der Pontonier-Fahrverein Oberriet ist überzeugt, dass er mit dem neuen «Kapitän»



Der neue Vorstand des PFVO (von links): Präsident Markus Probst, Materialverwalter Karl Zäch, Fahrchef Rolf Fritsche, Kassierin Tanja Weder, Jungfahrleiter Urs Weder, Aktuar Sandro Gschwend, Veteranenobmann Felix Kühnis.

(Foto: pd.)

weiterhin auf Erfolgskurs bleiben wird.

Des Weiteren hat Christof Weder das Amt als Fahrchef niedergelegt. Auch er durfte ein Präsent als Dankeschön für die geleistete Arbeit entgegennehmen. Neu wird dieses Amt Rolf Fritsche ausüben, und da Markus Probst neu als Prä-

sident tätig ist, konnte Sandro Gschwend als Aktuar gewählt werden. Somit ist der Verein bereit für die nächste Saison.

Falls jemand schon immer wissen wollte, was ein Pontonier macht, oder wenn man selbst einmal Lust hat, ein Ruder in die Hand zu nehmen, melde

man sich bei Markus Probst, Telefon 079 447 02 93. Die Pontoniere heissen Interessierte in einer ungezwungenen und sportlichen Gruppe willkommen. Ab April sind die Pontoniere wieder montags und mittwochs ab 19 Uhr auf dem Rhein anzutreffen. eing.